

Das Söderblom räumt bei Russischolympiade ab

Erfolgreiche Teilnahme: 14 Schüler nehmen am Sprachwettbewerb des Russischlehrerverbandes NRW in Essen teil. Mehrere Espelkamper Teilnehmer platzieren sich weit vorn

Von Meike Spreen

■ **Espelkamp.** Die 39. Auflage der Russischolympiade des Landes Nordrhein-Westfalen ging kürzlich in Essen über die Bühne. Erstmals wurde der vom Russischlehrerverband NRW jährlich organisierte Schülersprachwettbewerb von einer Waldorfschule ausgerichtet.

Für die einzügige Schule mit etwa 250 Schülern stellte die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung mit rund 250 Teilnehmern in Sprach- und Kreativwettbewerben sowie den sie begleitenden Lehrkräften eine große logistische Herausforderung dar, die aber gemeistert wurde.

In einem gelungenen Eröffnungsprogramm bildeten russische Lieder und Tänze, die von Waldorfschülern der jüngeren Klassen in farbenfrohen Kostümen auf die Bühne gebracht wurden, einen fröhlichen musikalischen Rahmen für die offiziellen Grußworte.

Nach der feierlichen Eröffnung der Olympiade durch den Vorsitzenden des Russischlehrerverbandes NRW, Klaus Dropmann, begann der Sprachwettbewerb.

Wie im Vorjahr, als die Olympiade in Espelkamp zu Gast war, hatten Klaus und Sabine Sewing vom Wittekind-Gymnasium in Lübbecke die Organisation übernommen. Dabei mussten sich die etwa 200 Teilnehmer zunächst



Ausgezeichnet: Die Teilnehmer des Söderblom-Gymnasiums freuen sich gemeinsam mit ihren erfolgreichen Mitschülern Angelika Repalow (2. v. l.) sowie Karina Olgarenko, Evelyn Kalinowski, Melanie Kremser und Dimitrij Löwen (nebeneinander vorne rechts).

FOTO: ANNA NEUMANN

schriftlichen Prüfungen, gestuft nach den sechs Anforderungsniveaus des europäischen Referenzrahmens, unterziehen.

Parallel dazu fand auf der Bühne der Aula der Kreativwettbewerb statt, in dem einzelne Schüler oder Gruppen Sketche, kleine Theaterstücke, Lieder oder Ausschnitte aus Musicals in russischer Sprache präsentierten.

In der Mittagspause warteten kalte und warme russische Speisen – von Eltern und Schülern der gastgebenden Schule selbst zubereitet – auf hungrige Teilnehmer und Prüfer. Danach folgten die

mündlichen Prüfungen. Hier mussten sich die Schule einzeln einer zwei- bis dreiköpfigen Prüfungskommission stellen, um ihre Kommunikationsfähigkeit in Vortrag und Gespräch unter Beweis zu stellen. Nach Addition der in beiden Prüfungsteilen erreichten Punkte wurden die Sieger und Platzierten der unterschiedlichen Gruppen und Niveaustufen ermittelt.

Der Kreis Minden-Lübbecke wurde auf der Olympiade von insgesamt 49 Schülern der Gymnasien aus Minden, Bad Oeynhausen, Lübbecke, Espelkamp und Rahden sowie der Stadtschule Lübbecke ver-

treten, die sich auch gemeinsam auf die Busreise nach Essen begeben hatten.

Vom Söderblom-Gymnasium Espelkamp nahmen insgesamt 14 Schüler an den Sprachwettbewerben teil und konnten einige Erfolge verzeichnen: Auf dem Niveau A2 siegten Angelika Repalow (Stufe EF) und Karina Olgarenko (Q1) in ihrer jeweiligen Gruppe. In einer dritten Gruppe belegte Dimitrij Löwen (EF) den 2. Platz. Evelyn Kalinowski (Q1) siegte auf dem Niveau B1 und Melanie Kremser erreichte einen hervorragenden 3. Platz auf dem Niveau B2.